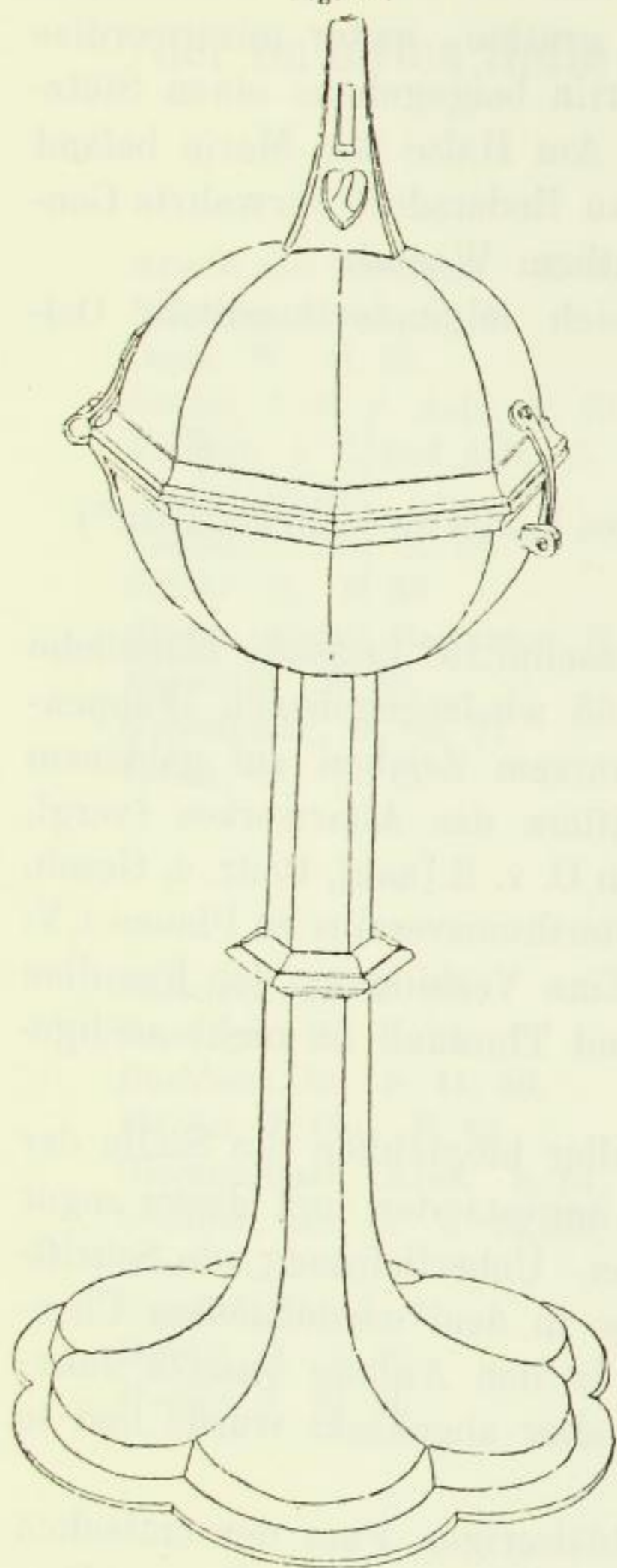


Auf dem Rande:

✠ rex ✠ judaeorum ✠ ihs ✠ nazareus

Fig. 54.



Die mittlere und kleine sind ohne Bezeichnung; 14. bis 15. Jahrh.

Auf dem Kirchhofe vortreffliche schmiedeeiserne Grabkreuze.

Gegenüber dem Pfarrhause ist ein tüchtiger Fachwerksbau erhalten.

Thossen.

Kirchdorf, 10 km westsüdwestlich von Plauen. Kirche St. Martin, erneuert 1885. einschiffig, mit Holzdecke und westlichem massiven Thurme. Der zurückspringende Chor öffnet sich durch einen im Halbkreis geschlossenen Triumphbogen und ist gerade geschlossen; architekturlos. Die Thür der nördlichen Pforte trägt, wie die zu Waldkirchen (H. IX) und Thierbach, einen mittelalterlichen, schmiedeeisernen Beschlag; das Schloss derselben ist aus Holz gebildet.

Altarwerk mit vier Flügeln, normale Arbeit, gefertigt um 1500. 1885 restaurirt und nicht entsprechend übermalt. Mit geschnitzten Figuren und Gemälden folgender Anordnung:

d	b	g
e	a	e
		f

Bei geöffneten inneren Flügeln zeigen sich die Schnitzwerke:

a	b	c
h. Mutter Anna selbdritt	h. Martin. Maria mit Kind. h. Stephan	h. Elisabeth
	i	

Liegende Männerfigur mit Wappen.

h

Anbetung der h. drei Könige.

Auf dem Gewandsaume der Maria wie dem des h. Martin befinden sich erneuerte, Anrufungen enthaltende, abgekürzte Inschriften, welche, im Stile vom Schlusse des 15. Jahrh. gefertigt, die unbegründetsten Auslegungen erfahren